

Kleine Anfrage von Christine Meier Rey vom 15. Mai 2008 betreffend Stellung der Schulsozialarbeit SSA im Organigramm der Gemeinde Wettingen

Am 15. Mai 2008 hat Christine Meier Rey folgende Kleine Anfrage eingereicht:

Die Schulsozialarbeit in der Gemeinde Wettingen hat sich in den letzten Jahren etabliert. In allen Schulhäusern wird von der Schulsozialarbeit Gebrauch gemacht. Schülerinnen und Schüler der Wettinger Schulen, Eltern und Lehrpersonen klopfen bei den beiden Schulsozialarbeiterinnen an. Konzepte wurden erstellt, durchgeführt und evaluiert. Die Schulsozialarbeit in Wettingen floriert.

Da die Schulsozialarbeit von der Gemeinde organisiert und verwaltet wird, scheint es mir auch wichtig, dass diese sichtbar in der Gemeinde ist. Sichtbar nicht zuletzt im Organigramm der Gemeinde.

Hier nun meine erste Frage: Wo im Organigramm der Gemeinde Wettingen erscheint die Schulsozialarbeit?

Da die Schulsozialarbeit vollständig von der Gemeinde finanziert wird, die Volksschule mehrheitlich vom Kanton getragen wird, schliesst sich meine zweite Frage an: Wie sehen die Lohnunterschiede zwischen Personen, die Schulsozialarbeit gestalten und Lehrpersonen der Volksschule, bspw. Lehrpersonen der Sek. 1 aus und wie lassen sich eventuelle Lohnunterschiede rechtfertigen?

Ich freue mich an der qualitativ hochstehenden Schulsozialarbeit in Wettingen. Da ich davon ausgehe, dass die Schulsozialarbeit in Wettingen von allen Seiten wertgeschätzt wird, sollte sich diese Wertschätzung auch in einer sichtbaren Platzierung in der Gemeindestruktur und in einer finanziell gerechten Entschädigung zeigen.
